TERMINE AUF EINEN BLICK

31.12. Silvesterumtrunk in der Bücherei von 8 bis 11.30 Uhr
3.1. 27. Blumenegger Neujahrsempfang ab 19.30 Uhr im Sunnasaal Thüringerberg
3.+4.1. Sternsinger ziehen durch Ludesch
4.1. Moschtprämierung ab 18 Uhr in der Gärtnerei Metzler

Bereitschaftsdienst Ärzte

27.-31.12. Dr. Sauerwein, Nenzing (-25/63870)
Weitere Auskünfte: Ärztenotruf, Tel: 141, oder im Internet unter medicus-online.at.
Von 30. Dezember bis 6. Jänner 2025 bleibt die Ordination von Dr. Barbara Schmidbauer geschlossen. Die Gemeindeärztin wird in dieser Zeit von den Kollegen im Sprengel vertreten.

Entsorgung

28.12. Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll am Ludescherberg
31.12. Abfuhr von Kunststoffmüll im Dorf
2.1. Abfuhr von Rest- und Biomüll im Dorf
8.1. Abfuhr von Kunststoffmüll am Ludescherberg
13.1. Christbäume
Wertstoffe, Elektro-Schrott, Bauschutt, Altkleider, Altbrot, Grünmüll und Problemstoffe können im DLZ Blumenegg jeweils am
Mittwoch von 9 bis 18 Uhr sowie am
Freitag und Samstag jeweils von 9 bis 17 Uhr abgegeben werden.
Der Müllkalender für 2025 wurde im letzten Gemeindeblatt beigelegt. Weitere Exemplare können kostenfrei im Gemeindeamt und im DLZ abgeholt sowie unter ludesch.at eingesehen werden.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Mein Ludesch" erscheint in Kalenderwoche 2. Unterlagen für gewünschte Beiträge sollten bis 2.1., 12 Uhr bei Ilse Dünser (gemeinde@ludesch.at, Tel: 05550/2221-205) im Gemeindeamt abgegeben werden.

Impressum
Herausgeber: Gemeinde Ludesch ▪ Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Alexandra Schalegg ▪ Stellvertreter/ Inserate: Ilse Dünser ▪ Tel: 05550/2221-0, Fax 2221-11, E-Mail: gemeinde@ludesch.at, www.ludesch.at
Redaktion + Gestaltung: TM-Hechenberger

Hundert Briefe ans Christkind

Im Christkindlpostamt und an den Marktständen auf dem Gelände des Montessori Zentrums Oberland herrschte am 11. Dezember großes Gedränge.

Kinder, Eltern und Pädagogen der privaten katholischen Volksschule und der Mittelschule „Schule für globales Lernen" hatten wochenlang auf den großen Tag hingearbeitet, gebastelt, gebacken, Schilder gemalt, Punsch gekocht, alles wunderschön dekoriert,... Umso mehr freuten sich alle, dass viele Familien aus der Region sich den kleinen, aber feinen Markt auf dem Gelände des Montessori Zentrums Oberland nicht entgehen ließen. Dekoratives, Nützliches und leckeres Backwerk wanderten über den Ladentisch. Bei der Tombola winkten Kinderbücher für verschiedenste Altersstufen als attraktive Preise. Die Einnahmen des Marktes in der Höhe von rund 2000 Euro kommen dem Hilfsprojekt „Tuishi Pamoja" (nähere Infos unter pamoja-mitanand.com) in Afrika zugute. Knapp hundert Kinder aus der Region nutzten außerdem die Chance, ihren ganz persönlichen Brief ans Christkind von Postmeister Lukas und seinen Engeln abstempeln zu lassen. Jana, Gabriel, Moritz, Norah und ein Chor von weiteren Schülerinnen der Mittelschule ergänzten das weihnachtliche Ambiente mit musikalischen Beiträgen, die viel Beifall ernteten.

Advent und Weihnacht der Pfadis

Die Ludescher Pfadfinderinnen und Pfadfinder waren in der Vorweihnachtszeit wieder sehr aktiv.

Mit großer Freude und viel Engagement haben jeweils vier Teams an zwei Tagen Anfang Dezember – unterstützt von den Ludescher „Stehbruchtüfeln" als Nikolaus und Knecht Ruprecht insgesamt 61 Familien im Ort besucht, um ihnen ein besonderes Erlebnis zu bieten. In den eigenen Reihen fand vor allem die traditionelle Waldweihnacht großen Anklang, die am 15. Dezember gefeiert wurde. Das gemeinsame Singen, die Sketches und andere Aktivitäten an verschiedenen Stationen machten großen Spaß. Verköstigt wurden die Besucher mit warmen Getränken und Chili. Am 24. Dezember verteilten die Pfadis in Zusammenarbeit mit der Feuerwehrjugend das Friedenslicht im Ort. Die Verantwortlichen bedanken sich für die gute Zusammenarbeit sowie tolle Aktionen im Jahr 2024 und wünschen einen guten Rutsch. Fotos: Pfadfinder Ludesch

Zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung!

MEIN LUDESCH

Informationsmagazin der Gemeinde Ludesch Nr. 23 / 2024 I 27. Dezember 2024

Silvesterumtrunk

Am 31. Dezember lädt das Team der öffentlichen Bücherei im Gemeindezentrum vormittags von 8 bis 11.30 Uhr dazu ein, mit einem Glas Sekt auf das neue Jahr anzustoßen. Nachmittags ist die Bücherei geschlossen.

Neuer ÖPNV-Fahrplan

Seit 15. Dezember gilt der neue Fahrplan des Öffentlichen Nahverkehrs. Die Fahrtzeiten haben sich seither zum Teil ein wenig verändert. Die Mitarbeiter des Mobilpunkts Bludenz geben gedruckte Fahrpläne um drei Euro an die Fahrgäste aus.

„Moschtprämierung"

Der „Moscht Club Ludesch" kürt am Samstag, 4. Jänner wieder den besten Ludescher Most. Interessierte sind ab 18 Uhr in der Gärtnerei Metzler an der Walgaustraße herzlich willkommen. Dort ist für Speis und Trank gesorgt. Wer seinen Most prämieren lassen möchte, sollte eine Kostprobe von einem Liter bis spätestens 19 Uhr vor Ort bei der Jury abgeben.

Sternsinger bringen den Segen Gottes

Marion Würbel und Maria-Luise Metzner freuen sich, dass sich 35 Menschen aus dem Ort bereit erklärt haben, als Sternsinger und deren Begleiter von Haus zu Haus zu ziehen. Sieben Gruppen sind am Freitag, 3. Jänner den ganzen Tag über unterwegs, und fünf Gruppen bringen am Samstagnachmittag, 4. Jänner den Segen Gottes in die Häuser. Die Organisatorinnen bitten um freundliche Aufnahme und danken ihrem Team ganz herzlich für ihren Einsatz.

Gemeinsamer Start ins neue Jahr

Traditionell starten die Gemeinden Bludesch, Ludesch, Thüringen und Thüringerberg gemeinsam ins neue Jahr: Der 27. Blumenegger Neujahrsempfang steht am Freitag, 3. Jänner auf dem Programm.

Gastgeber ist heuer die Gemeinde Thüringerberg. Alle Blumeneggerinnen und Blumenegger sind ab 19.30 Uhr recht herzlich zum Mitfeiern in den Sunnasaal eingeladen. Dort wartet PD Dr. Barbara Schmitz mit interessanten Denkanstößen auf. Die habilitierte Philosophin aus Basel möchte in ihrem Vortrag zum Thema „Hoffnung, Zuversicht und Sinn in schwierigen Zeiten" Wege aufzeigen, wie es gelingen kann, Zuversicht zu bewahren, ohne die Realität zu leugnen. Hoffnung ist für sie ein Schlüssel, um die Herausforderungen, die sich uns allen stellen, aktiv anzugehen, auch wenn nicht alles in unserer Hand liegt. Bei einem kleinen Umtrunk gibt es anschließend Gelegenheit für Austausch und nette Begegnungen. Schwungvolle Melodien steuert der Musikverein Thüringerberg bei.
Foto: Handout

Neujahrsrednerin Dr. Barbara Schmitz

Vorsicht mit Silvester-Knallern

Aus Rücksicht auf Kranke sowie lärmempfindliche Mitbürger und Tiere appellieren die Gemeindeverantwortlichen, die Silvesterkracherei zu beschränken.

Generell ist das Zünden von Feuerwerkskörpern ab der Kategorie F2 im Ortsgebiet – vor allem aber in der Nähe von größeren Menschenansammlungen sowie von Gotteshäusern und Altersheimen – verboten. Die Verantwortlichen der Region Blumenegg haben sich darauf verständigt, keinerlei Ausnahmen zu genehmigen. Die Silvesterknallerei sollte unbedingt auf den Zeitraum von 21 bis 1 Uhr beschränkt werden. Weil sie erhebliche Verletzungsgefahren bergen, dürfen Knaller und Raketen der Kategorie F1 nur von „Feuerwerkern" ab zwölf, jene der Kategorie F2 und S1 ab 16 Jahren abgefeuert werden. Sprengsätze aller anderen Kategorien sind „Pyrotechnikern" ab 18 Jahren vorbehalten.

Pause zum Jahreswechsel

Am 31. Dezember (Silvester) bleibt das Gemeindeamt geschlossen. Die Mitarbeiter des Bauamts im DLZ Blumenegg sind noch bis 2. Jänner, das Bauhof-Team bis 10. Jänner im Urlaub. Das Wertstoffsammelzentrum ist zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Vorwort der Bürgermeisterin

Liebe Ludescherinnen und Ludescher,
vor einem Jahr durfte ich zum ersten Mal in dieser Kolumne das Wort an euch richten. Es hat mir in den letzten zwölf Monaten großen Spaß gemacht, die vielfältigen Aufgaben als Bürgermeisterin anzugehen und ich blicke dem neuen Jahr voller Tatendrang entgegen.
Die Gemeindevertretung hat die Weichen für 2025 bereits gestellt, indem sie das Budget beschlossen und die Gemeindegebühren angepasst hat. Ich bedanke mich bei allen, die diese Entscheidungen mittragen und daran mitgearbeitet haben – allen voran natürlich unserem Gemeindebuchhalter Thomas Vinzenz, aber auch den Mitgliedern der Gemeindeausschüsse und nicht zuletzt meinem Team im Gemeindeamt.
Zum zweiten Mal darf ich euch alle zum Blumenegger Neujahrsempfang einladen, der diesmal in Thüringerberg über die Bühne geht. Ich freue mich auf viele nette Begegnungen und wünsche euch alles Gute, Gesundheit und Erfolg für 2025.

Eure Bürgermeisterin
Alexandra Schalegg

Verkaufe - tausche - suche

• Suche ab 1. März 2025 **2-Zimmer-Mietwohnung** für langjähriges Mitarbeiter-Paar im Raum Thüringen-Ludesch. Kontakt: Fa. Garten-Dünser, Christoph Dünser Tel: 05550/2424, E-Mail: christoph.duenser@gartenduenser.at

ZustellerIn für„Essen auf Rädern“ gesucht

In der Küche des Benevit IAP an der Lutz werden täglich viele Mahlzeiten für Menschen in Bludesch, Ludesch und Thüringen zubereitet, die „Essen auf Rädern“ gebucht haben. Das Zustell-Team hofft ab Februar 2025 auf Verstärkung. Gesucht werden Menschen mit Führerschein, welche die Mahlzeiten im bereitgestellten Auto jeweils um 10.30 Uhr übernehmen und an die Klienten ausliefern. Die Entlohnung erfolgt nach Gemeindeangestelltengesetz 2005. Interessierte können bei Gemeindesekretär Edgar Loretz (Tel: 0664/88434333 oder E-Mail: edgar.loretz@ludesch.at) rückfragen beziehungsweise ihre Bewerbung abgeben.

Budget 2025 beschlossen

Bei ihrer Sitzung am 19. Dezember stellten die Gemeindevertreter die Weichen für das kommende Jahr. Der vorgelegte Voranschlag 2025 wurde von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt

Auf insgesamt 221 Seiten haben die Mitarbeiter des Finanzdienstleistungszentrums (FLZ) Blumenegg die zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben sowie laufende Darlehen der Gemeinde Ludesch ausführlich aufgelistet. „Ludesch ist noch in der glücklichen Lage, den Voranschlag ohne Fremdmittel finanzieren zu können“, wies der zuständige Mitarbeiter des FLZ, Thomas Vinzenz, auf die angespannte Situation hin. „Das schaffen viele Gemeinden im Land nicht mehr.“ Er beantwortete ausführlich alle Fragen der Gemeindevertreter und zeigte sich zuversichtlich, dass der Rechnungsabschluss 2024 sogar besser ausfallen werde als prognostiziert, obwohl angesichts deutlich geringerer Einnahmen aus den Ertragsanteilen des Landes und steigender Kosten etwa für den Spitalsfonds mit einigen Unsicherheiten zu kämpfen sei. Das werde sich wohl auch in den kommenden Jahren nicht ändern. Nach ausführlicher Diskussion zeigten sich die Mitglieder einstimmig überzeugt, dass die Gemeinde Ludesch finanziell verantwortungsbewusst agiert. In Summe weist der Finanzierungsvoranschlag 2025 Einzahlungen in der Höhe von knapp 12,5 Millionen Euro sowie Auszahlungen von 11.676.000 Euro und damit eine operative Gebarung von 822.000 Euro aus. 43,46 Prozent der Erträge werden investiert.
Das Team des FLZ Blumenegg hat der Gemeinde außerdem empfohlen, die meisten Gemeindegebühren zu erhöhen. Sie wurden in den letzten Jahren nur sehr moderat angehoben, während die Kosten explodierten. Bei der Berechnung orientierten sich die Finanzexperten des FLZ am Verbraucherpreisindex und am Baukostenindex, in manchen Bereichen betrachteten sie Erhöhungen von bis zu fünf Prozent für nötig. Auch diese Vorschläge boten reichlich Diskussionsstoff, da die Gemeinde einerseits wirtschaftlich erfolgreich agieren, die Bevölkerung aber nicht über Gebühr belastet werden soll. Schlussendlich stimmte die Gemeindevertretung mehrheitlich mit drei Gegenstimmen für die vom FLZ vorgeschlagenen Gebührenerhöhungen. In der Hoffnung, dass sich das Preisgefüge langfristig wieder stabilisiert, zieht die Gemeinde damit mit den Preissteigerungen der letzten Jahre wieder gleichauf. Auf der Gemeindewebsite ludesch.at sind sämtliche Gebühren genau aufgelistet.

Bürgermeisterin Alexandra Schalegg und FLZ-Mitarbeiter Thomas Vinzenz präsentierten den Voranschlag 2025. Dieser wurde einstimmig angenommen.

Eine Reise ins Weihnachtsland

Die Kinder des Gemeindekindergartens begaben sich in der Adventszeit auf eine aufregende Reise ins Weihnachtsland.

Mit der Tanzpädagogin Corinna Burtscher durften sie sich auf diesem Trip kreativ, emotional und sozial ausdrücken. Und dabei kam der Spaß nicht zu kurz. Das Team des Gemeindekindergartens bedankt sich herzlich bei Corinna Burtscher, dass sie den Kindern ein Lachen ins Gesicht und ein Strahlen in die Augen gezaubert hat. Foto: KG

Mit einem feinen Essen, Blumen und Geschenken bedankte sich Bürgermeisterin Alexandra Schalegg bei den Mitgliedern des Bücherei-Teams für die engagierte Arbeit. Die Jubilarinnen standen bei der Feier besonders im Mittelpunkt.

Großer Einsatz für Lesebegeisterte

Im Rahmen einer kleinen Feier im Café am Dorfplatz bedankte sich Bürgermeisterin Alexandra Schalegg beim Bücherei-Team für teilweise jahrzehntelangen Einsatz für die Lesebegeisterten im Ort.

Seit bereits drei Jahrzehnten kümmern sich Elisabeth Rischl, Anita Hartmann und Roswitha Zech um kleine und große Leseratten. Elisabeth Rischl zeigte in den letzten acht Jahren sogar an vorderster Front als Leiterin verlässlichen Einsatz. Gabi Schneider ist seit zwanzig, Monika Müller seit zehn Jahren Teil des Teams, das 2015 mit Mohammed Alkanj, 2019 mit Angelika Küng und im vergangenen Jahr mit Nicola Pellini weitere Verstärkung erhielt. Michaela Berchtold begeistert sich seit Herbst für die Bücherei-Arbeit und hat im November die Nachfolge von Elisabeth Rischl angetreten.

LEADER-News zum Durchklicken

Mit dem Förderprogramm LEADER der EU werden innovative Projekte unterstützt, welche die Region stärken. In der Region Vorderland-Walgau-Bludenz konnten in den Jahren 2015 bis 2023 innovative Ideen verwirklicht werden.

Unterstützt wurden etwa der Aufbau des Walgauarchivs, die Jugendkultur Walgau, die Renovierung der Ludescher Dorfbrunnen, das „gmeiner huus“ und vieles mehr. Eine kürzlich veröffentlichte Broschüre gibt umfassenden Einblick in die insgesamt 81 Projekte, die bereits dank der EU-Fördermittel umgesetzt werden konnten. Vielleicht inspiriert diese ja zu weiteren Ideen. Denn die neue Förderperiode läuft bereits. Projektideen können jederzeit im LEADER-Büro in Rankweil (Bahnhofstraße 19, Tel: 05522/222 11, E-Mail: office@leader-vwb.at) vorgestellt werden. Die Projektbroschüre steht unter leader-vwb.at online zur Verfügung.

Nikolausfeier der Pensionisten

Zum Abschluss des Vereinsjahres erhielten die Ludescher Pensionisten am 6. Dezember Besuch vom Nikolaus.

Eine weihnachtliche Geschichte, Adventlieder, feines Essen vom Café am Dorfplatz und dann auch noch der Nikolaus, der fein gefüllte Säckchen an die Feiernden im Valünasaal verteilte – die Ludescher Pensionisten genossen am 6. Dezember eine gesellige Feier, die von Obfrau Gerda Spreitzer und ihrem Team bestens vorbereitet worden war.

Informationen für die Gemeindewahl

Wer bei den Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen am 16. März 2024 mitstimmen möchte, muss im Wählerverzeichnis seiner Heimatgemeinde aufscheinen. Grundsätzlich gilt: Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger und EU-Bürger, die mit Stichtag 30. Dezember 2024 ihren Hauptwohnsitz in einer Vorarlberger Gemeinde haben und spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollenden (ab 16.3.2009). Das Wählerverzeichnis liegt von 20. bis 29. Jänner 2025 während der Öffnungszeiten im Gemeindeamt zur Einsicht auf. All jene, die sich am Wahltag nicht in der Heimatgemeinde aufhalten, können unter www.meinewahlkarte.at eine Wahlkarte beantragen. Anträge über das Digitale Amt beziehungsweise österreich.gv.at sind bei der Gemeindewahl nicht möglich.

Elementarpädagogische Fachkraft gesucht

Das Team der Kindergruppe Ludesch sucht ab Februar eine (Integrative) elementarpädagogische Fachkraft, die Kinder verantwortungsbewusst betreut und fördert, das pädagogische Geschehen plant und umsetzt, gerne im Team arbeitet und eine Kleinkindgruppe leiten kann. Anstellung und Entlohnung erfolgen nach den Bestimmungen des Vorarlberger Gemeindegesetzes 20025 i.d.g.F.. Manuela Weg freut sich über Bewerbungen unter E-Mail: kindergruppe@ludesch.at, sie ist für Rückfragen unter Tel: 05550/3160222 erreichbar.

Müll darf nicht in der Natur entsorgt werden

Spaziergänger beobachten in letzter Zeit immer öfter, dass Müll achtlos auf den Wiesen und am Wegrand weggeworfen wird. Speziell im Bereich der Kreuzung des Allmeinteil- und des Röslewegs sowie in der Raiffeisen- und Dorfstraße werden leere Getränkedosen in der Natur entsorgt. Die LudescherInnen und LudescherInnen werden eindringlich gebeten, die vorhandenen Mülleimer zu nutzen oder den Abfall nach Hause mitzunehmen. Wir alle profitieren von einer schönen Umgebung.